



WWW.REJZEK.AT

ALLES ÜBER
Lidstraffung

Was Sie schon immer über
Lidstraffung wissen wollten

Dr. Andrea Rejzek



Alles über Lidstraffung

Informiert und hilft bei der Entscheidung

3. Auflage

von Dr. Andrea Rejzek

*Fachärztin für plastische, ästhetische und
rekonstruktive Chirurgie*

Cumberlandstrasse 3

1140 Wien

www.Rejzek.at



INHALT

<i>Allgemeines</i>	5
<i>Bin ich ein geeigneter Kandidat für eine Lidstraffung?</i>	6
<i>Wann kann eine Lidstraffung nicht durchgeführt werden?</i>	7
<i>Regionen</i>	8
<i>Wie wird eine Lidstraffung durchgeführt?</i>	9
<i>Narkose</i>	10
<i>Ergebnisse</i>	10
<i>Was muss ich vor der Operation beachten?</i>	11
<i>Was muss ich nach der Operation beachten?</i>	12
<i>Wann darf ich wieder duschen?</i>	13
<i>Wann kann ich wieder in die Sonne/ins Solarium gehen?</i>	13
<i>Gibt es Risiken und Komplikationen, die auftreten können?</i>	14
<i>Blutergüsse</i>	14
<i>Narben</i>	14
<i>Unvollständiger Lidschluß</i>	14
<i>Infektionen</i>	15
<i>Reizung der Bindehäute</i>	15

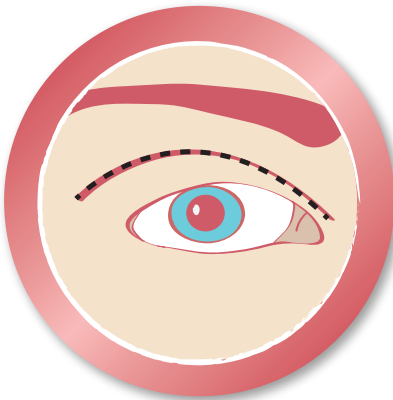


<i>Schädigungen des Auges</i>	15
<i>Allergische Reaktionen</i>	15
<i>Kann eine Lidstraffung mit anderen Eingriffen kombiniert werden?</i>	15
<i>Kosten einer Lidstraffung</i>	16
<i>Werden die Kosten von der Krankenkasse übernommen?</i>	16
<i>Merkblatt</i>	17
<i>Vorbereitung</i>	17
<i>Operation</i>	18
<i>Nachbehandlung</i>	18
<i>Über den Autor</i>	20
<i>Infografik</i>	21





LIDSTRAFFUNG



Operationsdauer

1 Stunde

Narkose

örtliche Betäubung

Klinikaufenthalt

ambulant, auf Wunsch
stationär möglich

Fädenentfernung

nach 7 Tagen

Gesellschaftsfähig

nach ca. 1 Woche

Arbeitsfähig

nach 1 Woche

Kostenübernahme durch die Krankenkasse

bei Gesichtsfeld-
einschränkung (Befund
von Augenarzt)

ALLGEMEINES

Unsere Augen sind unser Tor zur Welt. Studien aus der Kommunikationsforschung belegen, dass wir anderen beim ersten Kontakt zu aller erst in die Augen schauen und hier der Blick besonders lange und intensiv haften bleibt.

Oft entscheidet sich schon hier, ob wir jemanden sympathisch finden, oder ablehnen. Altersbedingte Veränderungen der Augenlider, wie Schlupflider und Tränensäcke, lassen uns alt, müde und traurig, manchmal sogar krank aussehen.

Eine Lidstraffung kann helfen, ein jugendliches, frisches Aussehen zurückzubekommen. Dabei ist der Eingriff relativ wenig belastend. Patienten bekommen oft Komplimente, wie:





„Du siehst so frisch und erholt aus!“, dabei bemerken die meisten „Komplimente-Geber“ nicht einmal, dass ein operativer Eingriff vorgenommen wurde.

BIN ICH EIN GEEIGNETER KANDIDAT FÜR EINE LIDSTRAFFUNG?

Ungefähr ab dem 35. Lebensjahr ist eine Lidstraffung möglich. Denn zum Teil kommt es ab diesem Alter zu einer mehr oder weniger ausgeprägten Erschlaffung der Lidhaut der Ober- und Unterlider. An den Oberlidern bilden sich sogenannte Schlupflider, an den Unterlidern kommt es zu Tränensäcken.

Eine Lidstraffung kann hier dazu beitragen, wieder ein jugendliches und frisches Aussehen zurück zu erlangen.

In bestimmten Fällen wird eine Oberlidstraffung sogar von der Krankenkasse übernommen. Die Unterlidstraffung hingegen stellt einen ästhetischen Eingriff dar, der medizinisch nicht notwendig ist.

Dunkel verfärbte Augenringe und minimale Fältchen der Lidhaut können durch die Lidstraffung nicht, oder nur gering beeinflusst werden. Werden Ihnen diese Dinge versprochen, handelt es sich um unrichtige Angaben und Sie sollten die Seriosität dieses Versprechens anzweifeln. Auch Krähenfüße können mit einer Lidstraffung nicht korrigiert werden. Nach oben hin sind im Bezug auf das Alter eigentlich keine Grenzen gesetzt. Patienten, die sich generell eines guten Gesundheitszustands erfreuen, sind geeignete Kandidaten für eine Lidstraffung. Schwere Vorerkrankungen, bzw. chronische Erkrankungen, wie Bluthochdruck und Diabetes müssen vor der Operation medikamentös gut unter Kontrolle sein. Patienten, die blutverdünnende Medikamente einnehmen, sollten diese vor der Operation dringend absetzen, da diese zu Komplikationen führen können. Ansonsten ist eine Lidstraffung für jeden geeignet, der den „müden Blick“ loswerden möchte und einen offenen, frischen und jugendlichen Blick zurückhaben will.





WANN KANN EINE LIDSTRAFFUNG NICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN?

Bestimmte Erkrankungen, oder andere medizinische Gründe können eine Lidstraffung unmöglich machen. Bestimmte Augenerkrankungen zählen dazu: Zum Beispiel das Glaukom (grüner Star), oder Xerophthalmus (trockenes Auge) und gewisse Schilddrüsenerkrankungen. Bei den chronischen Erkrankungen, wie Diabetes, oder Bluthochdruck ist es für den Patienten wichtig, dass er medikamentös gut eingestellt ist. Eine Abklärung mit dem Hausarzt, ob der Eingriff vertretbar ist, ist unumgänglich.

Sollten Medikamente eingenommen werden, die die Blutgerinnung negativ beeinflussen, kann die Lidstraffung ebenfalls nicht durchgeführt werden. Ob ein Absetzen der Medikamente möglich ist, sollte im Vorfeld mit dem behandelnden Arzt besprochen werden.

Zum Zeitpunkt der Operation müssen Sie völlig gesund sein. Akute Infektionen, oder Erkrankungen (z.B. Fieber, Grippe, Angina, Fieberblasen,...) dürfen NICHT bestehen. Blutverdünnende Medikamente müssen Sie mindestens 10 Tage vor der Operation absetzen. In dieser Zeit dürfen Sie auch kein Aspirin, oder aspirinhaltige Medikamente einnehmen. Auch pflanzliche Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel können die Blutgerinnung beeinträchtigen.

Sollte die Absetzung der Medikamente nicht möglich sein, sprechen Sie schon bei der Terminvereinbarung mit uns darüber. In dem Fall MUSS die Operation abgesetzt und der Termin verschoben werden. Es geht um Ihre Sicherheit!

Auch übermäßiger Alkoholkonsum sollte in der Zeit um die Operation (vorher und nachher) vermieden werden.





Raucher sollten in der Zeit um den Operationstermin ihre Gewohnheiten zurückschrauben. Denn Rauchen verengt die Blutgefäße und führt zu Durchblutungsstörungen. Dies wiederum kann zu ernststen Wundheilungsstörungen führen. Gerade im Gesicht ist dies sehr unangenehm.

Aus diesem Grund empfehlen wir, 6 Wochen vor und nach der Operation nicht zu rauchen. Eine Lidstraffung kann zwar das Auge wieder „munter“ wirken lassen, dunkel verfärbte Augenringe und kleinste Fältchen der Lidhaut werden durch die Lidstraffung jedoch zum Beispiel nicht oder nur gering beeinflusst.

Auch Krähenfüße können mittels Lidstraffung nicht dauerhaft korrigiert werden.

Das gleiche gilt für hängende, oder abgesunkene Augenbrauen. Diese werden durch eine Lidstraffung alleine nicht angehoben und korrigiert. Hier kann möglicherweise ein Facelift helfen, die abgesunkenen Partien wieder in Form zu bringen.

REGIONEN

Generell kann zwischen einer Ober- und Unterlidstraffung unterschieden werden.

Die Haut um die Augen herum ist besonders dünn und empfindlich, so dass sich schon bei leichtem Schlafmangel „Ringe“ und „Schatten“ bilden, die nicht selten mit geschwellenen Lidern einhergehen. Das macht einen müden und angespannten Gesichtsausdruck. Durch die frühzeitige Erschlaffung des Hautmantels und der darunter liegenden Muskulatur zeigen sich „Tränensäcke“ am Unterlid, wenn sich durch die abgesunkene und erschlaffte Haut kleine Fettpölsterchen durchdrücken. Hier kann eine Unterlidstraffung dafür sorgen, dass diese kleinen Fettpölsterchen verschwinden. Durch die Operation der Tränensäcke können teilweise auch Augenringe gebessert werden – wenngleich auch nicht völlig.

Bei der Oberlidstraffung hingegen kann der Hautüberschuss am Oberlid korrigiert werden. Dieser zieht nämlich das Lid über das Auge hinunter und lässt das gesamte Gesicht müde und älter wirken und kann im schlimmsten Fall auch zu Gesichtsfeldeinschränkungen





führen. Dieses überschüssige Muskel- und Hautgewebe kann mittels einer unbelastenden Technik gut entfernt werden.

WIE WIRD EINE LIDSTRAFFUNG DURCHGEFÜHRT?

Oberlidstraffung

Die Oberlidstraffung ist eine für den Patienten unbelastende Technik, mit der überschüssiges Haut- und Muskelgewebe über einen kleinen Schnitt in der natürlichen Lidfalte entfernt wird. Während der Operation wird die überschüssige Haut und etwas Muskulatur spindelförmig entfernt. Je nach Bedarf wird auch ein wenig Fettgewebe aus dem Oberlidbereich entfernt. Somit liegt die spätere Narbe in der Lidumschlagsfalte und ist für den Betrachter unsichtbar. Gegebenenfalls können auch kleine Fettpölsterchen entfernt werden, ohne dass eine „Hohläugigkeit“ entsteht. Sie sehen schon direkt nach der Operation das Ergebnis strahlender, offener Augen.

Unterlidstraffung

Eine Unterlidstraffung kann im Vergleich zu der recht unkomplizierten Oberlidstraffung durchaus ausgehnter und aufwändiger sein. Die Schnittführung am Unterlid erfolgt nahe der Wimperngrenze an der Unterlidkante. Die Oberhaut wird von dem darunter liegenden Fett- und Muskelgewebe gelöst, sich vorwölbendes Unterhautfettgewebe wird entfernt bzw. umverteilt. Die erschlaffte Muskulatur wird anschließend gestrafft und fixiert, bevor der verbleibende Hautüberschuss entfernt wird. Die Narbe verläuft dicht unter der Wimpernreihe und ist dadurch sehr unscheinbar.





NARKOSE

Oberlidstraffung

Die Oberlidstraffung kann ohne Probleme in örtlicher Betäubung und ambulant durchgeführt werden. Eventuell ist die zusätzliche Einnahme eines Beruhigungsmittels notwendig. Auf die postoperative Phase und Weiterbehandlung bereiten wir Sie selbstverständlich vor, so dass Sie die Privatordination nach dem Eingriff entspannt verlassen können.

Unterlidstraffung

Eine Unterlidstraffung kann ebenfalls in örtlicher Betäubung, aber auch in Vollnarkose durchgeführt werden. Viele Patienten äußern den Wunsch, die Operation in Sedierung zu bekommen. In manchen Fällen sind aufwendigere Methoden zur Unterlidstraffung nötig; Dann wird der Eingriff oftmals in Dämmerchlafnarkose, oder Vollnarkose durchgeführt. In diesem Fall kommen zum vereinbarten Preis noch die Kosten für den Anästhesisten hinzu. (€ 400,-)

Auf Wunsch ist natürlich jede Operation in Narkose möglich.

ERGEBNISSE

Oberlidstraffung

Sie können von einer deutlichen Reduktion des Hautüberschusses und einer Reduktion des überschüssigen Fettgewebes ausgehen. War der Blick zuvor von einem „müden“ Ausdruck geprägt, können Sie sich nach der Straffung wieder über einen frischen, offenen und jugendlichen Blick freuen. Die Ergebnisse sind – bis auf einige, kleine Schwellungen – im Grunde gleich zu sehen.

Unterlidstraffung

Drastische Veränderungen sind eher bei der Oberlidstraffung zu erwarten. Die spezielle





Anatomie und die besondere Funktionsweise des Unterlidapparates erfordern beim Operieren besonderes Können, umsichtiges operatives Vorgehen und viel Erfahrung seitens des Operators. Schon wenige Millimeter zu viel kann zu kritischen Situationen führen. Bei einer Unterlidstraffung kann jedoch trotzdem davon ausgegangen werden, dass Tränensäcke deutlich reduziert werden, das Unterlid glatter und straffer erscheint und wieder am Augapfel anliegt.

Wie schon eingangs erwähnt, werden dunkle Augenringe und kleine Hautfältchen durch eine solche Straffung jedoch nicht beeinflusst. Hierfür sind andere Methoden erforderlich.

WAS MUSS ICH VOR DER OPERATION BEACHTEN?

Bereits 10 Tage vor Ihrem Termin sollten Sie darauf achten, keine blutverdünnenden Medikamente (z.B. Aspirin) einzunehmen. Auch aspirinhaltige Medikamente sollten vermieden werden. Die Einnahme von pflanzlichen Medikamenten und Nahrungsergänzungsmitteln sollte in dieser Zeit ebenfalls eingestellt werden, da auch diese die Blutgerinnung negativ beeinträchtigen können.

Auch Rauchen kann zu Durchblutungsstörungen führen und sollte deshalb vor und nach der OP unbedingt vermieden werden. Besonders im Gesicht ist es unangenehm und schwer zu behandeln, wenn es hier durch das Rauchen zu Komplikationen kommt. Ich empfehle daher dringend, 6 Wochen vor und nach der Operation nicht zu rauchen.

Bitte meiden Sie in der Zeit vor der Operation auch übermäßigen Alkoholkonsum.

Direkt vor der Behandlung wird der Ablauf nochmals im Detail besprochen. Zum Zeitpunkt der Operation müssen Sie völlig gesund sein, akute Infektionen (wie Grippe, Fieber, Angina, Fieberblasen, etc.) dürfen NICHT vorliegen. Sollte dies der Fall sein, MUSS die Operation verschoben werden und ein neuer Termin vereinbart werden. Dabei geht es nur um Ihre Sicherheit!

Sollte eine Vollnarkose gewünscht sein, sollten vor der Operation alle notwendigen





Untersuchungen für die Narkosefreigabe (Röntgen, EKG, Labor) durchgeführt werden. Am besten organisieren Sie dies mit der Hilfe Ihres Hausarztes.

Sollten Sie vor der Operation sehr nervös und unruhig sein, erhalten Sie von uns selbstverständlich eine Beruhigungstablette.

WAS MUSS ICH NACH DER OPERATION BEACHTEN?

Wird die Operation bei uns direkt in der Ordination durchgeführt, dürfen Sie gleich nach der Operation wieder nach Hause gehen. Hatten Sie die Operation in einem Belegspital, kann dies auch erst am Tag danach der Fall sein.

Für die ersten Tage nach der Operation gilt besonders eines: Körperliche Schonung. Hören Sie auf Ihren Körper und überanstrengen Sie ihn nicht! Ein wenig Geduld müssen Sie bestimmt aufbringen, denn der Körper braucht nach einem operativen Eingriff immer ein wenig Zeit, sich wieder zu erholen.

Schützen Sie Ihre Augen in den ersten Tagen nach der Operation vor Sonne und Wind. Schon zur Operation sollten Sie eine Sonnenbrille mitbringen, die möglichst gut die Augen und den Lidbereich abdeckt. Verwenden Sie die Brille auch in der ersten Woche immer, wenn Sie das Haus verlassen. Sie werden eine gewisse Lichtempfindlichkeit bemerken, das ist jedoch völlig normal. Es kann aber notwendig werden, auch zu Hause für entsprechend sanfte Beleuchtung zu sorgen.

Beim Schlafen und wenn Sie sich tagsüber hinlegen, sollte der Kopf hoch gelagert werden. Dazu können Sie ein, oder zwei zusätzliche Kopfkissen verwenden.

Besonders angenehm kann es nach einer Lidstraffung auch sein, Kühlkissen zu verwenden, um die Schwellungen zu reduzieren. Solche bekommen Sie in der Apotheke. Verwenden Sie diese jedoch keinesfalls zu kalt, da die Gefahr besteht, die zarte Lidhaut damit zu verletzen. Wickeln Sie das Kissen in ein sauberes Tuch und kühlen Sie die operierten Stellen mit dem kühlenden Kissen.





Alles, was zu verstärkter Durchblutung im Hals-Kopf-Bereich führt, kann in weiterer Folge zu vermehrter Schwellung und Schmerzen führen. Vermeiden Sie daher eher körperliche Aktivität und Sport, schweres Heben und Tragen von schweren Lasten. Achten Sie bitte auch darauf, sich beim Anziehen und Binden der Schuhe nieder zu setzen und sich nicht einfach nur zu bücken.

Lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn Schwellungen bei Ihnen länger sichtbar sind. Bei manchen Patienten kommen Schwellungen kaum vor und sie sehen schon nach wenigen Tagen strahlend aus, andere Patienten reagieren deutlicher mit Schwellungen der Lider und Bindehäute des Auges. Dies ist von Person zu Person verschieden. Daher kann nur eine ungefähre Angabe von 1-2 Wochen, in Einzelfällen auch bis zu 3 Wochen, gemacht werden. Üblicherweise sind die Patienten nach etwa 14 Tagen wieder gesellschaftsfähig.

WANN DARF ICH WIEDER DUSCHEN?

Sie dürfen bereits am Tag nach der Operation wieder duschen. Sie sollten nur beim Haarewaschen den Kopf nach hinten halten und darauf achten, dass das Wasser nicht zu heiß ist, um hitzebedingte Schwellungen zu vermeiden. Achten Sie auch darauf, dass kein Wasser in die Augen kommt. Das Operationsgebiet sollte ausgespart werden und, wenn nötig, nur mit einem sehr weichen Handtuch trocken getupft werden.

WANN KANN ICH WIEDER IN DIE SONNE/ INS SOLARIUM GEHEN?

Generell sollte mindestens 3 Wochen nach der Behandlung auf Hitze verzichtet werden. Zu starke Hitzeeinwirkung sollte in der Zeit nach der Operation eingeschränkt werden, da sie zu Schwellungen und Reizung der Haut im Lidbereich führen kann.

Außerdem können Sonneneinstrahlung und Solarium im Operationsbereich bräunliche Verfärbungen verursachen, die teilweise auch langfristig bleiben.





GIBT ES RISIKEN UND KOMPLIKATIONEN, DIE AUFTRETEN KÖNNEN?

Wie bei jedem anderen operativen Eingriff auch, kann es auch bei der Lidstraffung in sehr seltenen Fällen zu Komplikationen kommen. Grundsätzlich gilt die Straffung jedoch als eher unkomplizierter Eingriff.

Trotzdem können auch bei relativ risikoarmen Operationen gewisse Komplikationen nie ausgeschlossen werden:

BLUTERGÜSSE

Können manchmal auftreten, verschwinden aber meist innerhalb von 7-10 Tagen von selbst.

NARBEN

Sind nach Lidstraffungen üblicherweise sehr zart und nach einigen Monaten oft fast nicht mehr zu sehen. Vor allem bei der Oberlidstraffung liegt der Schnitt so, dass er eigentlich kaum sichtbar ist.

UNVOLLSTÄNDIGER LIDSCHLUSS

Kann in den ersten Tagen nach der Operation auftreten, bedarf aber meist keiner Behandlung und vergeht meist von selbst. Ebenso kann es vorübergehend zu Doppelbildern oder unscharfem Sehen kommen.





INFEKTIONEN

Sind im Augenbereich sehr selten. Treten sie auf, ist die Behandlung oftmals langwierig und führt unter Umständen zur Beeinträchtigung des kosmetischen Ergebnisses.

REIZUNG DER BINDEHÄUTE

Kann als Reaktion auf die Operation, oder Desinfektionsmittel auftreten. Durch Medikamente, oder Augentropfen kann die Reizung jedoch meist gut in den Griff bekommen werden.

SCHÄDIGUNGEN DES AUGES

Verletzungen des Augapfels selbst sind extrem selten.

ALLERGISCHE REAKTIONEN

Treten manchmal im Bezug auf Medikamente auf, die zur örtlichen Betäubung verwendet werden.

KANN EINE LIDSTRAFFUNG MIT ANDEREN EINGRIFFEN KOMBINIERT WERDEN?

Eine Kombination einer Lidstraffung mit anderen Operationen ist möglich und auch sehr beliebt. Zum Beispiel kann in Kombination mit einem Facelift ein allgemeines straffes Ergebnis des Gesichts erreicht werden. Sprechen Sie gerne mit mir darüber, welche Kombinationen sich anbieten.





KOSTEN EINER LIDSTRAFFUNG

Die Oberlidstraffung kommt insgesamt auf **€ 2.490,-**. Bei der Unterlidstraffung ist der Preis **€ 3.290,-**. Beide Eingriffe in einer Sitzung kämen auf **€ 4.590,-**.

Die **€ 90,-** für das Beratungsgespräch werden dann vom Gesamtpreis für die Operation wieder abgezogen.

Inkludierte Leistungen:

-  Beratungsgespräch bis zu 60 Minuten (OP-Technik, Risiken, Zeit danach)
-  Lokalanästhesie
-  Honorar für Operationsassistenten
-  Schmerzmittel nach der Operation
-  Besprechung nach der Operation
-  Verbandwechsel, Kontrollen und Narbentherapie
-  Nahtentfernung
-  Abschlusskontrolle

WERDEN DIE KOSTEN VON DER KRANKENKASSE ÜBERNOMMEN?

Besteht eine Sichtfeldeinschränkung, dann werden die Kosten für die Oberlidstraffung in bestimmten Fällen übernommen.

Da es sich bei der Unterlidstraffung um einen ästhetischen Eingriff handelt, werden die Kosten dafür nicht von der Krankenkasse übernommen.





MERKBLATT

VORBEREITUNG

- Bitte besorgen Sie sich Coolpacks für zu Hause (Lagerung im Kühlschrank, nicht im Tiefkühler).
- Sie sollten bereits 10 Tage vor Ihrem Termin keine blutverdünnenden Medikamente (z.B. Aspirin) einnehmen.
- Bitte kommen Sie ohne Make-up und ohne Kontaktlinsen zu Ihrem Termin.
- Vor der Operation werden wir noch einmal den Ablauf im Detail besprechen. Es werden Fotos zur Dokumentation angefertigt.
- Falls Sie beunruhigt sind, verabreichen wir gerne eine Beruhigungstablette.
- Wir empfehlen Ihnen, sich nach der Operation von jemandem nach Hause bringen zu lassen.
- Bringen Sie eventuell eine Sonnenbrille mit, falls Sie bei der Heimreise die Korrektur verbergen möchten.





OPERATION

- Bei einer Oberlidkorrektur (Schlupflider) wird überschüssiges Gewebe entfernt und eine Narbe entsteht in der Umschlagfalte des Oberlides. Die Operation dauert etwa 30 Minuten pro Seite.
- Bei einer Unterlidkorrektur (Tränensäcke) wird überschüssiges Gewebe entfernt und die Narbe verläuft unterhalb des Wimpernrandes. Die Narbe verschwindet meist schon nach wenigen Wochen. Die Operation dauert etwa 60 Minuten pro Seite.
- Sie spüren nur ein leichtes Brennen während der Betäubung.
- Die Naht wird mit Streifenpflaster (Steristrip) versorgt.

NACHBEHANDLUNG

- Nach der Operation können Sie Ihre Augen normal öffnen. Sie sehen für einige Stunden leicht verschwommen, da Sie vor der OP eine Augensalbe zum Schutz erhalten.
- Bei Nachlassen der Betäubung ist ein leichter brennender Wundschmerz normal. Sie werden keine starken Schmerzen haben!
- Wir empfehlen Ruhe und Kühlung in den ersten 2 Tagen nach der OP. Vermeiden Sie Anstrengungen!





- In den ersten Stunden nach der OP ist eine leichte Sekretion aus der Naht normal. Diese wird abgetupft.
- Die Pflasterstreifen bleiben bis zur Nahtentfernung, auch wenn sie etwas verkrustet sind.
- Naht und Pflasterstreifen werden nach etwa 1 Woche entfernt. Danach ist Ihre gewohnte Gesichtspflege wieder möglich. Kontaktlinsen dürfen wieder getragen werden. Augenmake-up ist 1 Tag nach Nahtentfernung wieder erlaubt.
- Eine spezielle Narbenbehandlung ist meist nicht notwendig. Es genügt eine Pflege der Narbe mit einer Augencreme.
- Üblicherweise sind Sie 1 Woche nach der OP wieder gesellschaftsfähig. Falls blaue Flecken auftreten, können diese aber auch 2-3 Wochen anhalten. Ein Abdecken mit Camouflage ist meist sehr gut möglich. Wichtige gesellschaftliche Termine sollten dennoch erst nach 2-3 Wochen stattfinden.
- Vermeiden Sie Hitze (Sauna) und sportliche Aktivität für 1-2 Wochen

Der Operationserfolg ist erst nach 1 Monat beurteilbar



Dr. Andrea Rejzek

ÜBER DEN AUTOR

Dr. Andrea Rejzek ist plastische Chirurgin aus Leidenschaft! Neben ihrer Tätigkeit als Oberärztin am Landesklinikum St.Pölten, betreibt sie seit Juli 2006 äußerst erfolgreich eine Privatordeination in Wien. Regelmäßige Fortbildungen, sowie die Teilnahme an nationalen und internationalen Kongressen ist selbstverständlich, um die Behandlungen und Operationen stets auf höchstem Niveau und nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu gewährleisten.

Frau Dr. Andrea Rejzek verkörpert ihren Leitspruch „Einfühlsame Beratung von Frau zu Frau“ wie keine andere. Was ihre Patienten besonders an ihr schätzen: Sie versteht es, als Ärztin höchste Professionalität und ihr Können mit ihrer einfühlsamen Art und sozialen Kompetenz hervorragend zu ergänzen.

Dr. Andrea Rejzek ist außerdem aktives Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie und des Berufsverbandes Österreichischer Chirurgen (BÖC).

Cumberlandstraße 3/1
A-1140 Wien
Telefon: 0664 339 82 79
Telefax: 0664 77 33 38 423

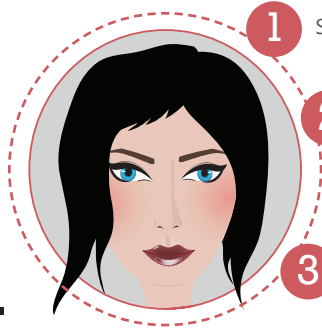
www.Rejzek.at



LIDSTRAFFUNG

Wäre ich geeignet?

EINE
Lidstraffung
EIGNET
sich für
SIE, WENN...



- 1 Sie generell gesund sind
- 2 Sie sich in einer guten Verfassung befinden, die den Heilungsprozess nicht beeinträchtigt
- 3 Sie keine Probleme mit Ihren Augen haben – so wie grünen Star, Netzhautablösungen oder chronisch trockene Augen

Sie sollten unbedingt mit Ihrem Arzt reden, wenn...

1.

Sie rauchen



2.

Sie an einer Schilddrüsenerkrankung leiden (Über- oder Unterfunktion)

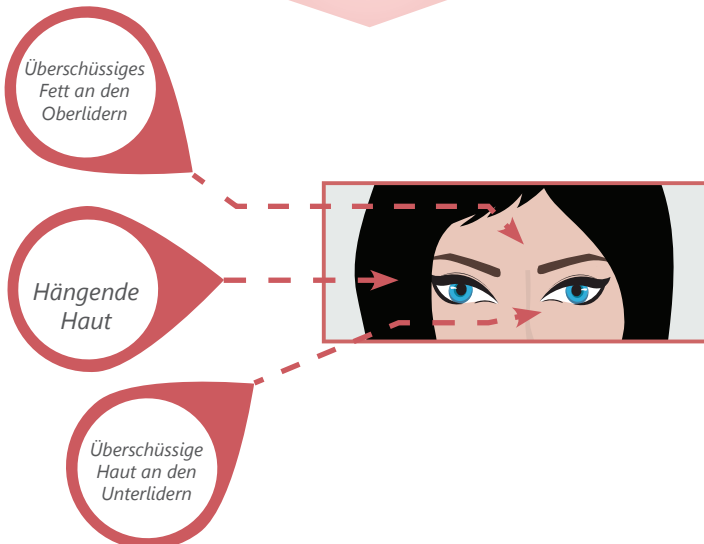
3.

Sie Diabetiker sind

4.

Sie eine Herz-Kreislaufferkrankung, oder einen sehr hohen Blutdruck haben

Voraussetzungen für Lidstraffungen:





Behandelt nicht...



Dunkle Augenringe



Krähenfüße



Falten über dem Auge und
auf der Stirn

Oberlidstraffung

- 1.** Bei der Operation wird überschüssige Haut und etwas Muskulatur am Oberlid spindelförmig entfernt.
- 2.** Je nach Bedarf wird auch ein wenig Fettgewebe aus dem Oberlidbereich entfernt.
- 3.** Die spätere Narbe liegt somit in der Lidumschlagsfalte und ist für den Betrachter unsichtbar.
- 4.** Gegebenenfalls können auch kleine Fettpölsterchen entfernt werden, ohne dass eine „Hohläugigkeit“ entsteht. Sie sehen schon direkt nach der Operation das Ergebnis strahlender, offener Augen.

Unterlidstraffung

- 1.** Die Schnittführung erfolgt nahe der Wimperngrenze an der Unterlidkante.





2. Die Oberhaut wird von dem darunter liegenden Fett- und Muskelgewebe gelöst, sich vorwölbendes Unterhautfettgewebe wird entfernt bzw. umverteilt.
3. Die erschlaffte Muskulatur wird anschließend gestrafft und fixiert, bevor der verbleibende Hautüberschuss entfernt wird.
4. Die Narbe verläuft dicht unter der Wimpernreihe und ist dadurch sehr unscheinbar.

Vor dem Eingriff

1. Bereits 10 Tage vor Ihrem Termin (und auch 10 Tage danach) sollten Sie darauf achten, keine blutverdünnenden Medikamente (z.B. Aspirin) einzunehmen. Die Einnahme von pflanzlichen Medikamenten und Nahrungsergänzungsmitteln sollte in dieser Zeit ebenfalls eingestellt werden, da auch diese die Blutgerinnung negativ beeinträchtigen können.
2. Auch Rauchen kann zu Durchblutungsstörungen führen und sollte deshalb 6 Wochen vor und nach der OP unbedingt vermieden werden. Besonders im Gesicht ist es unangenehm und schwer zu behandeln, wenn es hier durch das Rauchen zu Komplikationen kommt.
3. Bitte meiden Sie in der Zeit vor der Operation auch übermäßigen Alkoholkonsum.
4. Direkt vor der Behandlung wird der Ablauf nochmals im Detail besprochen.
5. Zum Zeitpunkt der Operation müssen Sie völlig gesund sein, akute Infektionen (wie Grippe, Fieber, Angina, Fieberblasen, etc.) dürfen NICHT vorliegen.
6. Sollte eine Vollnarkose gewünscht sein, sollten vor der Operation alle notwendigen Untersuchungen für die Narkosefreigabe (Röntgen, EKG, Labor) durchgeführt werden. Am





besten organisieren Sie dies mit der Hilfe Ihres Hausarztes.

7. Sollten Sie vor der Operation sehr nervös und unruhig sein, erhalten Sie von uns selbstverständlich eine Beruhigungstablette.

Nach dem Eingriff

1. Sie dürfen gleich nach der Operation wieder nach Hause.

2. Für die ersten Tage nach der Operation gilt besonders eines: Körperliche Schonung.

3. Schützen Sie Ihre Augen in den ersten Tagen nach der Operation vor Sonne und Wind. Schon zur Operation sollten Sie eine Sonnenbrille mitbringen, die möglichst gut die Augen und den Lidbereich abdeckt.

4. Beim Schlafen sollte der Kopf hoch gelagert werden. Dazu können Sie ein, oder zwei zusätzliche Kopfkissen verwenden.

5. Besonders angenehm kann es nach einer Lidstraffung auch sein, Kühlkissen zu verwenden, um die Schwellungen zu reduzieren. Verwenden Sie diese jedoch keinesfalls zu kalt, da die Gefahr besteht, die zarte Lidhaut damit zu verletzen.

6. Alles, was zu verstärkter Durchblutung im Hals-Kopf-Bereich führt, kann in weiterer Folge zu vermehrter Schwellung und Schmerzen führen. Vermeiden Sie daher eher körperliche Aktivität und Sport, schweres Heben und Tragen von schweren Lasten. Achten Sie bitte auch darauf, sich beim Anziehen und Binden der Schuhe nieder zu setzen und sich nicht einfach nur zu bücken.

7. Lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn Schwellungen bei Ihnen länger sichtbar sind.





Ungefähr nach 1-2 Wochen, in Einzelfällen auch bis zu 3 Wochen, werden die Schwellungen langsam nachlassen. Üblicherweise sind die Patienten nach etwa 14 Tagen wieder gesellschaftsfähig.

8. Sie dürfen bereits am Tag nach der Operation wieder duschen. Sie sollten aber beim Haarewaschen den Kopf nach hinten halten und darauf achten, dass das Wasser nicht zu heiß ist, um hitzebedingte Schwellungen zu vermeiden. Das Operationsgebiet sollte ausgespart werden und, wenn nötig, nur mit einem sehr weichen Handtuch trocken getupft werden.

9. Generell sollte mindestens 3 Wochen nach der Behandlung auf Hitze verzichtet werden. Zu starke Hitzeeinwirkung sollte in der Zeit nach der Operation eingeschränkt werden, da sie zu Schwellungen und Reizung der Haut im Lidbereich führen kann. Außerdem können Sonneneinstrahlung und Solarium im Operationsbereich bräunliche Verfärbungen verursachen, die teilweise auch langfristig bleiben.

